

MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe verhilft Jugendlichen mit kognitiver Beeinträchtigung zu besonderem Holz-Erlebnis

Rajan lässt die Späne fliegen

Winterthur, im Mai 2026 – Wenn Rajan mit Holz in Berührung kommt, wird er ganz ruhig und entspannt. Er liebt diesen nachwachsenden Rohstoff, den man so mannigfaltig einsetzen und bearbeiten kann. Besonders stolz ist er auf den in seiner heilpädagogischen Schule selbst hergestellten Stuhl. Die Stiftung Wunderlampe konnte ihm zusammen mit der Wagnerei-Antikschreinerei Koch in Glattfelden ein einmaliges Erlebnis mit Holz ermöglichen. Dabei durfte der 13-Jährige bei verschiedenen Arbeitsgängen selber Hand anlegen.

Nach der Begrüssung durch den Schreinermeister Thomas Koch durfte Rajan den vielfältigen Holz verarbeitenden Kleinbetrieb bei einem Rundgang zuerst einmal kennenlernen. Er staunte über die vielen, ihm völlig unbekanntem Werkzeuge und Maschinen. Die Glattfelder Wagnerei-Antikschreiner hat sich ganz besonders dem Erhalt von beweglichen und unbeweglichen Kulturgütern verschrieben und pflegt mit viel Herzblut das traditionelle Holzhandwerk. Nach dieser ersten Entdeckungstour durfte Rajan selber aktiv werden und an der Wellenleisten-Ziehbank eine Leiste bearbeiten, was ihm sehr zusagte. Mit ebenso grossem Enthusiasmus machte er sich danach an seine zweite Aufgabe: die Demontage eines Wagenrades zwecks Restaurierung. Das absolute Highlight seines besonderen Holzbearbeitungs-Erlebnisses war jedoch die Arbeit an der Drechselbank: Mit höchster Konzentration und viel Sorgfalt stellte er unter Anleitung von Thomas Koch einen schönen Griff her, den er zu seiner grossen Freude als Andenken an seinen sehr eindrücklichen Schnupperaufenthalt in der Schreinerwerkstatt mit nach Hause nehmen durfte.



Im Kontakt mit Holz blüht Rajan, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, völlig auf. Die Stiftung Wunderlampe konnte ihm zusammen mit der Wagnerei-Antikschreinerei Koch in Glattfelden ein wunderbares Werkstatt-Erlebnis ermöglichen.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe über 3'500 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch. Ebenso gibt es im Jubiläumsjahr 2026 einen spannenden Rückblick auf 25 Jahre Stiftungs-Tätigkeit ganz im Zeichen von wundervollen Herzenerlebnissen und unvergesslichen Emotionen.

Wunschanmeldungen

Alle Kinder und Jugendlichen mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.